

zusammen, als eine unendliche Anzahl Jahre, so ist ausgemacht, daß eine unendliche Größe Erde würde ins Meer geflossen seyn, und nicht nur das Schilff des Meers ausgefüllt haben, sondern noch wol hundert tausend andere, wenn desselben so viel gewesen wäre; und also würde das Meer mit seinem Wasser die Erde bedeckt haben: Nun aber wie wenig Erde auch durch den Regen in die Flüsse, und von dar ins Meer einfließt, ohne daß sie wieder von dar heraus kommt: So müste doch nothwendig in einer unendlichen Zeit, dergleichen die Ewigkeit ist, das Schilff des Meers voll seyn worden; und wenn also die Erde und das Meer ewig gewesen, wird das Schilff des Meers seyn voll worden, und das Meer die ganze Erde bedeckt haben. (*) Auf diese Weise beweiset Po-

Q 2

LYBI-

(*) Wer das liest, was der Herr Hoff-Rath WOLFF part. I. seiner Physic S. 342. p. 505. setzt, daß, wenn die Quellen aus der See kämen, und das Wasser durch die unterirdische Gänge sein Salz verlieren müste, so würde endlich alles Salz aus dem Meer unter die Berge gebracht worden seyn, also daß das Meer